



Herrn
Leo H. Meyers
Bürgerinitiative Hergenrath Umwelt VoG
BiHU
Hammerbrückweg 1
4728 Hergenrath
Belgien

22 Januar 2019

Sehr geehrter Herr Meyers,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 05. Dezember 2018, in dem Sie über das Vorhaben der Firma WalZinc sperl, in der Grenzregion zu Aachen mittelfristig Blei, Zink, Cadmium und Thallium abbauen zu wollen, informieren. Über das Vorhaben wurde bereits mehrfach in den regionalen Zeitungen der Region Aachen berichtet, so dass die Diskussion hierzu auch bereits auf deutscher Seite geführt wird.

Nach den hier vorliegenden Informationen handelt es sich offenbar um ein Verfahren zur Zulassung von Erkundungsuntersuchungen und -bohrungen. Eine Entscheidung über den tatsächlichen Abbau kann sowohl nach belgischem als auch nach deutschem Recht erst auf Grundlage der so gewonnenen Erkenntnisse in einem sich anschließenden Verfahren erfolgen.

Eine Beteiligung deutscher Behörden und der deutschen Öffentlichkeit ist auf Grundlage der Espoo-Konvention (Internationales Übereinkommen über die Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen), der sowohl Belgien als auch Deutschland als Vertragsparteien beigetreten sind, auch erst in diesem zweiten Verfahren vorgesehen.

Gleichwohl habe ich Ihr Schreiben an den fachlich zuständigen Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie, Prof. Dr. Andreas Pinkwart sowie zur Kenntnis an die beteiligte Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz, Ursula Heinen-Esser, weitergeleitet.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Armin Laschet'. The signature is stylized with a prominent horizontal line and a small dot above it.

Armin Laschet